

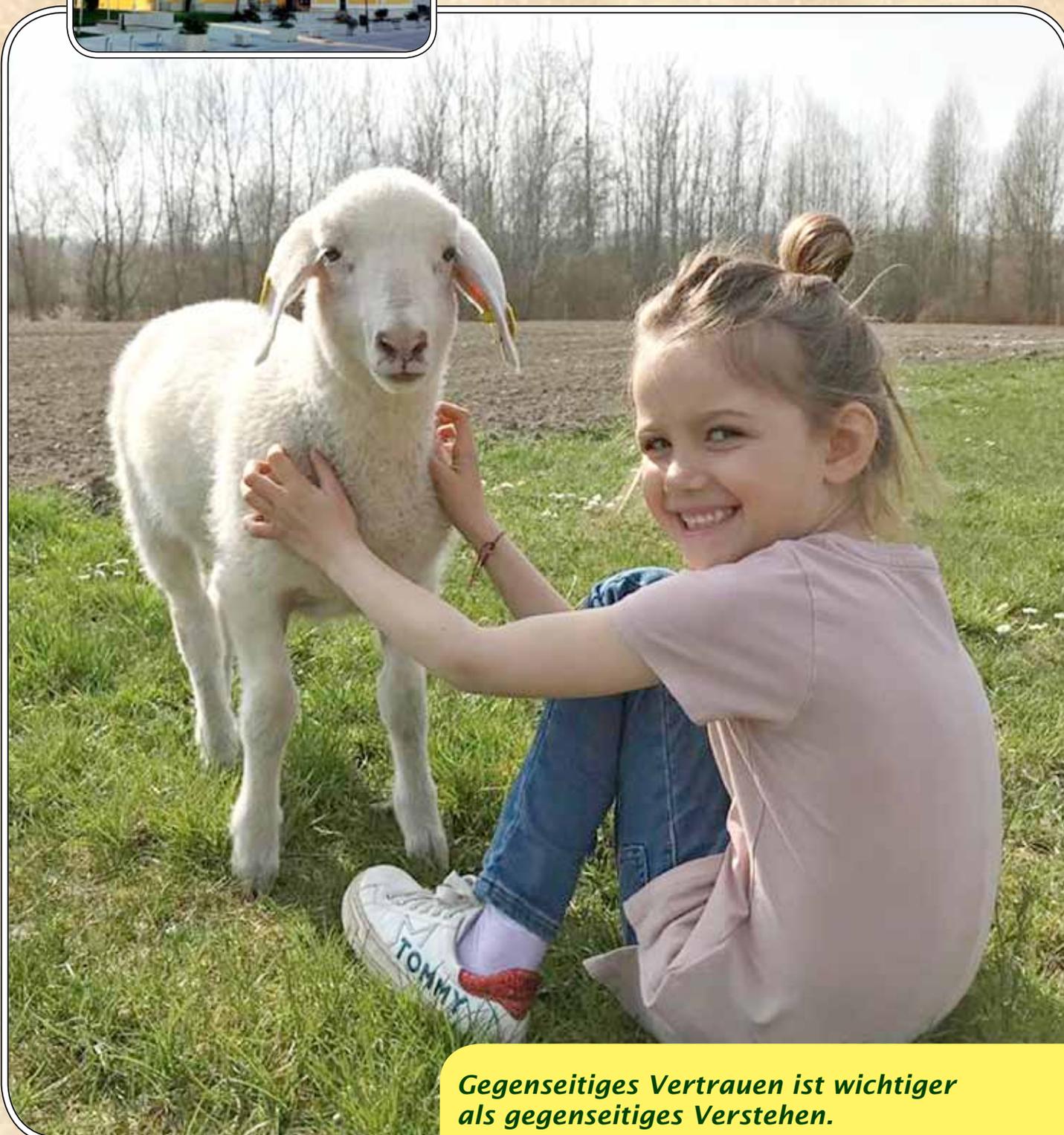


Pfarrnachrichten Feldkirchen an der Donau



Katholische Kirche
in Oberösterreich

März - April 2022



***Gegenseitiges Vertrauen ist wichtiger
als gegenseitiges Verstehen.***

(Marie von Ebner-Eschenbach)

Text und Foto: Gerlinde Wolfsteiner



Liebe Feldkirchnerinnen! Liebe Feldkirchner!

In der Jänner/Februar-Ausgabe der Pfarrnachrichten wurden Sie gebeten, aus verschiedenen Personengruppen Vorschläge zu machen, wen Sie für geeignet halten, im kommenden **Pfarrgemeinderat** mitzuarbeiten. Die nächste Pfarrgemeinderats-Periode geht von 2022-2027.

Danke allen, die sich an der Kandidatenfindung bzw. Wahl beteiligt haben! Derzeit sind wir gerade dabei, häufig genannte Personen aus den jeweiligen Personengruppen zu fragen, ob sie dazu bereit sind. Es handelt sich dabei um das sog. **Urwahl-Modell**, eines von mehreren von der Diözese genehmigten Modellen für die Pfarrgemeinderatswahl 2022.

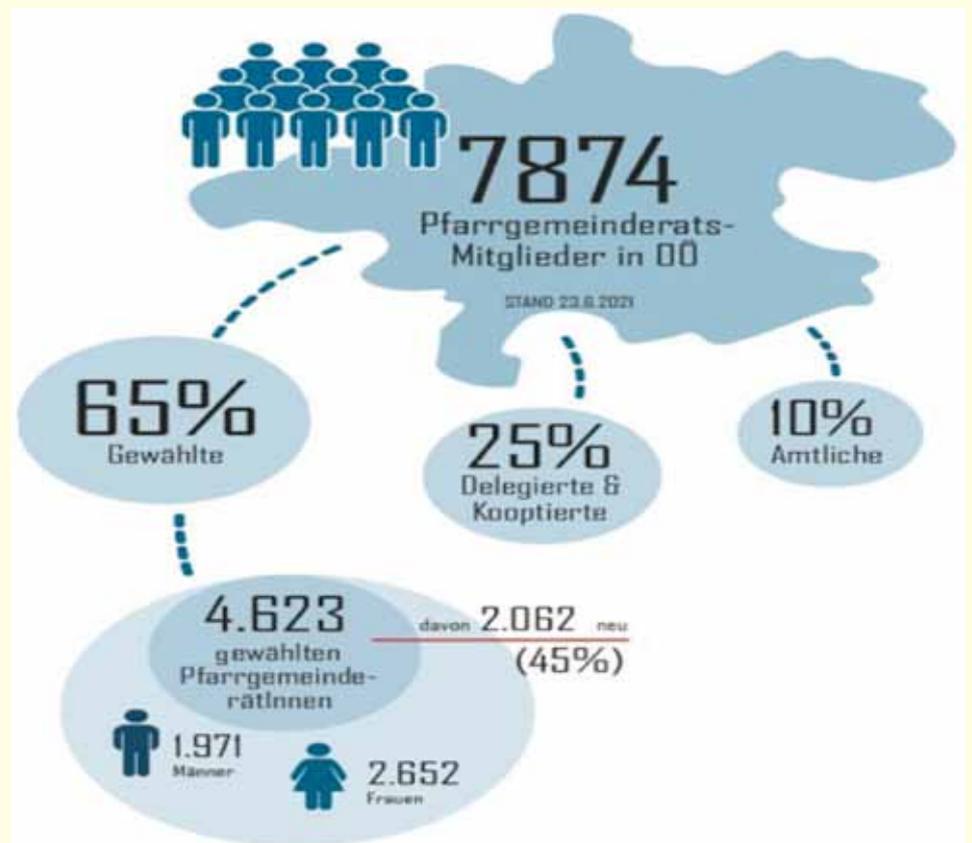
Herzlich möchte ich an dieser Stelle dem Wahlkomitee (= der derzeitige Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit) für die Vorbereitung und Durchführung der Wahl danken. Ein besonderer Dank gilt dabei Wahlleiter Gerhard Jetschgo sowie seiner Stellvertreterin Gerlinde Wolfsteiner.

Pfarrgemeinderäte sind ein großer Schatz für unsere Pfarre

Es ist schön, dass es immer wieder Personen gibt, die sich dazu bereit erklären und sich für ein lebendiges Pfarrleben engagieren. Doch die Probleme, die mittlerweile an vielen Orten auftauchen, werden auch bei uns immer deutlicher: Die Kandidatensuche gestaltet sich zunehmend schwieriger. Mancherorts gibt es gerade einmal so viele Kandidaten, wie es Sitze im Pfarrgemeinderat gibt. In einigen Gemeinden steht der Pfarrgemeinderat sogar auf der Kippe, weil sich nicht genügend Gläubige zu einer Kandidatur bereit erklären.

Was aber ist nun der Pfarrgemeinderat genau und wie arbeitet er?

Der **Pfarrgemeinrat** (abgekürzt PGR) ist ein Gremium, das sich aus gewählten, berufenen und amtlichen Mitgliedern zusammensetzt. Zu den amtlichen Mitgliedern gehören etwa der zuständige Pfarrleiter, Pfarrmoderator, die Mitglieder des Seelsorgeteams, Diakon, ein/e Religionslehrervertreter/in, eine Vertreterin der Kindergartenpädagoginnen usw.



Der bisher aktive Pfarrgemeinderat der Periode von 2017-2022

Mancherorts kommen zu den gewählten Laien und den Seelsorgern noch einige berufene Mitarbeiter, z.B. für Friedhofsverwaltung.



Der Pfarrgemeinderat hat die Aufgabe, in allen Fragen, die die Pfarre betreffen, beratend oder beschließend mitzuwirken und so das kirchliche Leben vor Ort zu stärken.

Dazu gibt es ca. 3-4 mal im Jahr Sitzungen mit einer jeweiligen Tagesordnung. In dieser Form gibt es den PGR grundsätzlich nur im deutschen Sprachraum.

Um seine Arbeit leisten zu können, bildet der Pfarrgemeinderat mehrere Ausschüsse. Bei uns in Feldkirchen gibt es bisher folgende (Im neuen PGR könnten aber durchaus auch neue gegründet werden!):

- ➔ Fachausschuss Finanzen und Bauwesen
- ➔ Fachausschuss Liturgie
- ➔ Arbeitsgruppe Kindergottesdienste
- ➔ Arbeitsgruppe Familiengottesdienste
- ➔ Fachausschuss sozial-caritative Dienste
- ➔ Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit und Festgestaltung

In diese Ausschüsse werden meist auch Nichtmitglieder des PGR berufen, was zu einer breiteren Mitarbeit der Gläubigen führt.

Ein kleiner Blick in die Geschichte: Die Einrichtung von Pfarrgemeinderäten geht auf einen **Beschluss des 2. Vatikanischen Konzils** (1962-1965) zurück. Dort wurde in einem Dekret über das Apostolat der Laien die Einrichtung „beratender Gremien“ in den Pfarrgemeinden angeregt.

In unserer Diözese wurde das dann bei der Linzer Diözesansynode (1970-1972) in die Tat umgesetzt. Ein wichtiges Ergebnis der Synode war, dass der neugeschaffene Pfarrgemeinderat nun den Pfarrer mitverantwortlich unterstützt und damit mehr als ein Beratungsgremium ist. Entscheidungen sollten künftig im gemeinsamen

Einvernehmen getroffen werden. Eine Schlagzeile in der Linzer Kirchenzeitung über die neue Pfarrgemeinde-Ordnung Anfang der 70-er Jahre lautete damals: „Keine Entmachtung des Pfarrers“. Ein Synodendelegierter beschrieb die neue Form der Leitung in den Pfarren so: „Der bisher mehr oder weniger alleinzuständige Pfarrer ist von der Spitze der Gemeinde in die Mitte gerückt worden.“

Bei uns in Feldkirchen fand die erste Pfarrgemeinderatswahl 1973 statt.

Fast 50 Jahre später sind in unserer Pfarre immerhin noch zwei Personen aus der Gründungszeit Mitglied des PGR: nämlich der damalige Pfarrer (und jetzige Pfarrmoderator) Josef Pesendorfer sowie Wolfgang Reisinger, seit einigen Jahren Diakon in Feldkirchen.

Unser Pfarrgemeinderat

1973

Leitung

Vorstand

Pfarrgemeinderat

Fachausschüsse

Öffentlichkeitsarbeit Liturgie Jugend Gästebetreuung

LEITUNG:
Pfarrvikar Josef Pesendorfer
1. Stellvertreter: Dipl.-Ing. Josef Mayr
2. Stellvertreter: Alois Kitzberger

VORSTAND:
Herren der Leitung
Flora Gumpmayr
Peter Bruckmüller
Wolfgang Reisinger
Hubert Blasenbauer

FACHAUSSCHUSS:

<p>LITURGIE: Pfv. Josef Pesendorfer Dipl.-Ing. Josef Mayr Wolfgang Reisinger Alois Kitzberger Sr. Risa Miribung Matthias Rechberger Josef Peherstorfer</p>	<p>JUGEND: Wolfgang Reisinger Hubert Blasenbauer Hermann Grünberger Johann Pargfrieder Gertrude Knoll</p>
<p>ÖFFENTLICHKEITSARBEIT: Peter Bruckmüller Dipl.-Ing. Josef Mayr Flora Gumpmayr Franziska Allerstorfer Franz Rechberger Josef Hartl Rudolf Allerstorfer</p>	<p>GÄSTEBETREUUNG: Flora Gumpmayr Franz Poxrucker Sr. Oberin Ernst Böck Andreas Mahringer</p>

Die Mitglieder des 1. Feldkirchner PGR 1973

Seit dieser Anfangszeit hat sich der Pfarrgemeinderat zum **wichtigsten pfarrlichen Entscheidungsgremium** entwickelt. Wir brauchen kompetente und interessierte Personen, die sich bei uns pfarrlich engagieren wollen! Schon jetzt möchte ich mich im Namen der Pfarre bei allen herzlich bedanken, die sich wieder - oder auch zum ersten Mal - bereit erklären, in der neuen Periode 2022-2027 mitzuwirken. Danke sei aber ebenso allen nun ausscheidenden Mitgliedern gesagt, von denen manche über viele Jahre hinweg im Pfarrgemeinderat mitgearbeitet und so das Gesicht der Pfarre geprägt haben.

Die Aufgaben des neuen Pfarrgemeinderates werden recht vielfältig sein, wie etwa die Umsetzung der pfarrlichen Strukturreform in

den nächsten Jahren (die uns alle betrifft), die immer knapper werdenden Ressourcen an Seelsorgern (sowohl Priester, als auch Laienseelsorger) sowie die Zukunft des Pfarrhofs in Feldkirchen.

Besonders wichtig wird aber auch in der neuen Periode sein, dass der Glaube unter den Menschen „lebendig“ bleibt - besonders in Zeiten wie diesen! Der Vorsitzende der Österr. Bischofskonferenz Erzbischof Franz Lackner meinte dazu: „Menschen, die ihren Glauben aktiv leben, sind gleichsam die Visitenkarte der Kirche. Sie geben Pfarre und Glauben ein Gesicht.“

Für die Lebendigkeit pfarrlichen Lebens ist die Beteiligung und Mitgestaltung entscheidend.

Der Pfarrgemeinderat ist hier unverzichtbar!



Eine besinnliche Fastenzeit und anschließend ein frohes Osterfest wünscht Ihnen/Euch allen

Thomas Hofstadler

Pfarrleiter Thomas Hofstadler

Einladung zu den Kreuzwegandachten

Auch in diesem Jahr gibt es wieder an jedem Freitag in der Fastenzeit eine Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche. Diese wird von einer pfarrlichen Gruppierung inhaltlich mitgestaltet.



Dazu ist die ganze Pfarrbevölkerung herzlich eingeladen!

Termine der Andachten:

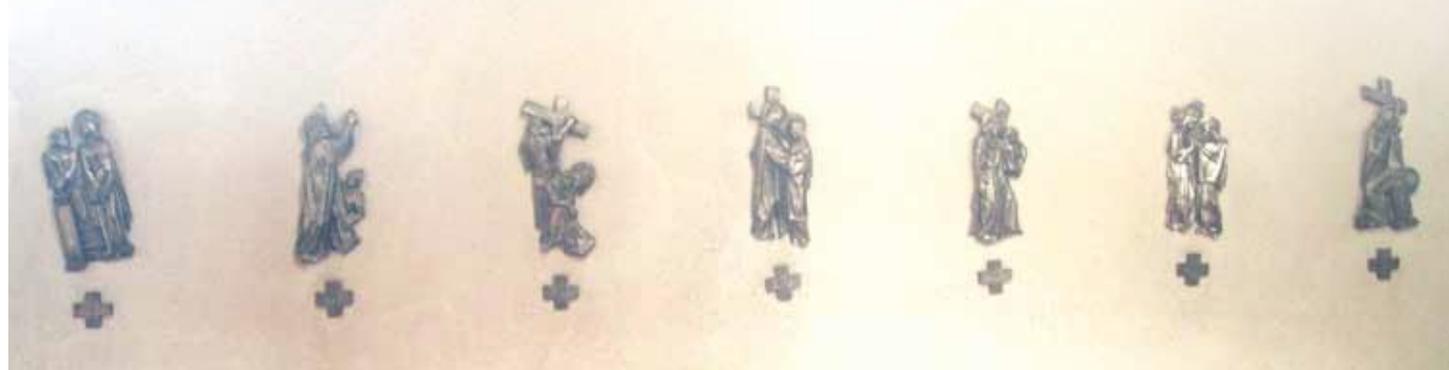
Freitag, 04. März,	18:30	Kreuzweg – Kath. Frauenbewegung
Freitag, 11. März,	18:30	Kreuzweg – Seelsorgeteam
Freitag, 18. März,	18:30	Kreuzweg – Fachausschuss Liturgie
Freitag, 25. März,	18:30	Kreuzweg – Mesnerteam
Freitag, 01. April,	18:30	Kreuzweg – Kath. Männerbewegung

Anschließend wird jeweils eine hl. Messe in der Pfarrkirche gefeiert.

Am Samstag, 2. April findet ein Jugendkreuzweg in Feldkirchen/D. statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr bei der Pfarrkirche (Dauer: ca. eine Stunde).

Ebenfalls am 2. April um 19 Uhr findet eine Bußfeier in der Kirche statt. Nutzen wir in der Fastenzeit diese Gelegenheit zu einer inneren Einkehr und zur Vorbereitung auf das kommende Osterfest!

Pfarrleiter Thomas Hofstadler



Krankenbesuche vor Ostern



Gerne möchten wir heuer die **Krankenkommunion** vor Ostern für ältere und kranke Mitmenschen wieder anbieten. Im Rahmen einer kleinen Feier daheim wird dabei die heilige Kommunion überreicht. Bei der Krankenkommunion muss unter den derzeitigen Umständen allerdings im Vorfeld der Besuch mit den Angehörigen gut be-

sprochen und vorbereitet werden.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt während der Kanzleistunden (Tel. 7236), wenn Sie Interesse an einem Besuch eines Seelsorgers für sich oder Ihre Angehörigen haben.

Als Besuchstag ist **Freitag, 8. April** vorgesehen.

Beicht- und Aussprachemöglichkeit vor Ostern

Nach persönlicher Voranmeldung bei Pfarrer **Josef Hinterberger** (Seniorenwohnheim Bad Mühlacken), Tel. 07233/6495-212 oder

bei Pfarrer **Josef Pesendorfer**, Feldkirchen, Marktplatz 1, Tel. 0676/7602851.



Aktion Familienfasttag

13. März - Suppen Sonntag

... auch im Jahr 2022 anders als gewohnt ...



Die „Suppe im Glas“ als Alternative zum traditionellen Suppenessen im Pfarrheim hat sich im Vorjahr gut bewährt.

Mit den Spendengeldern aus Suppenverkauf und Tafelsammlung konnte die KFB Feldkirchen wieder einen wertvollen Beitrag zur „Aktion Familienfasttag“ leisten und zur

Umsetzung von Hilfsprojekten in Ländern des globalen Südens beitragen.

Darum bietet die KFB Feldkirchen auch heuer wieder die **Suppe zum Mitnehmen** an.

Nach dem Gottesdienst (ca. 9:45) können Sie dann aus dem reichhaltigen Angebot wählen und mit Ihrer Spende die Aktion Familienfasttag unterstützen.

(Sollte Suppe übrig bleiben, können die Gläser beim Opferstock in der Kirche noch zu einem späteren Zeitpunkt geholt werden.)

Die Coronakrise trifft uns alle, doch sie trifft die Menschen des globalen Südens ungleich härter. Denn dort kommt zum Kampf gegen das Virus noch der Kampf gegen Hunger, Unrecht, Gewalt und Naturkatastrophen.

Der Blick über den Tellerrand hinaus ist in diesem Jahr speziell auf



das **Projekt „AKKMA“** auf den Philippinen gerichtet.

Im Rahmen des Gottesdienstes wollen wir über die Situation der Menschen und das Hilfsprojekt informieren und um Ihre Spende bitten.



Palmbuschen

Am 10. April ist Palmsonntag!

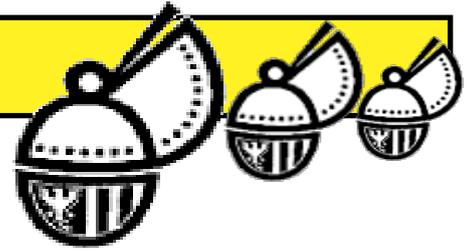
Auch heuer möchte die Pfarre wieder dem Brauchtum treu bleiben und euch den Segen nach Hause bringen.

Es werden ab Donnerstag, 7. April im Altarraum Palmbuschen, gebunden von Isabella Grünberger, in Körben angeboten sowie bereits am Sonntag den 3. April vor und nach dem Gottesdienst die von der Goldhaubengruppe gebundenen Palmbuschen am Kirchenplatz verkauft.

1 Palmbuschen kostet 3.-



Goldhaubengruppe Feldkirchen



Liebe Jubelpaare!

Sie sind heuer 25,40, 50, 60 oder noch mehr Jahre standesamtlich beziehungsweise kirchlich verheiratet und wohnen in der Markt-gemeinde Feldkirchen. Die Goldhaubengruppe möchte Ihren Festtag mit dem



Damit der schöne Brauch bestehen bleibt, ersuchen wir Sie, sich bei

Erika Lindorfer

Telefon: 0664 7615235

Email: erikalindorfer@gmail.com zu melden.

Da wir für den Festtag verschiedene Vorbereitungen treffen, wäre es für uns wichtig, sich sobald als möglich zu melden, spätestens jedoch bis 15. August 2022.

Viele Jubelpaare feiern diesen Tag im Kreise ihrer Familien. Bitte beim Wirt rechtzeitig einen Platz reservieren!

„TAG DER JUBELPAARE“ verschönern.

Wir feiern das Fest am **Sonntag, 18. September 2022** und beginnen mit einem feierlichen Gottesdienst in der **Filialkirche in Pesenbach**.

Im Anschluss gehen wir zum **Wirt in Pesenbach**, wo die gemeinsame Feier fortgesetzt wird. Aus Datenschutzgründen können wir Sie leider nicht persönlich einladen.

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich die Goldhaubengruppe Feldkirchen.

Pilgerwanderung

„Zu Fuß von Goldwörth nach Norwegen“

mit Diakon Hans Reindl aus Goldwörth

am Do., 7. April 2022 um 19 Uhr im Pfarrsaal Feldkirchen/D.

Im Vorjahr unternahm der Viel- und Weitwanderer Hans Reindl diese mehrmonatige Pilgerwanderung, die ihn von seinem Wohnort Goldwörth nach Norwegen führte. Was er dabei erlebte, spürte und fühlte, berichtet er in seinem Vortrag.

Eintritt: Freiwillige Spenden

Veranstalter: Pfarre Feldkirchen/D.

Der Vortrag wird nach den zu diesem Zeitpunkt gültigen Covid-Bestimmungen durchgeführt





DEUTSCHLAND

PFARRREISE DER PFARREN FELDKIRCHEN AN DER DONAU & GOLDWÖRTH

Erleben Sie mit uns das vielseitige Deutschland mit interessanten Bauwerken, prachtvollen Städten und einer abwechslungsreichen Landschaft. Die schöne Residenzstadt Dresden, die Hansestadt Stralsund, die malerische Insel Rügen sowie Berlin, die Hauptstadt Deutschlands, sind nur einige der lohnenswerten Ziele dieser Reise. Unser Nachbarland wartet entdeckt zu werden.

1. Tag: Anreise Dresden - Stadtführung
2. Tag: Dresden - Stralsund
3. Tag: Rügen
4. Tag: Stralsund - Berlin
5. Tag: Spreewald - Berlin: Freizeit
6. Tag: Berlin - Potsdam - Heimreise

TERMIN

3. - 8. Oktober 2022

REISEBEGLEITUNG

PAss Mag. Thomas Hofstadler

PAUSCHALPREIS

€ 820,- im Doppelzimmer

EZ-Aufpreis: € 170,-

BUCHBAR BIS

16. Juli 2022

ANMELDUNG ZUR REISE

Pfarrre Feldkirchen/Donau
zH Mag. Thomas Hofstadler
Marktplatz 1

4101 Feldkirchen/Donau

Tel.: 07233 / 7236

thomas.hofstadler@dioezese-linz.at

inkludierte Leistungen

- Busfahrt im komfortablen Reisebus ab/bis Feldkirchen an der Donau
- Hotelarrangement der guten Mittelklasse auf Basis Frühstück
- 4x Abendessen im Hotel an den Tagen 1-4
- Ausflugs- und Besichtigungsprogramm lt. Beschreibung
- Ticket für die Arkona-Bahn am 3. Tag
- Currywurst am 4. Tag
- Kahnfahrt (2h) mit Gurkenverkostung und Schmalzbrot am 5. Tag
- örtliche Stadtführer in Dresden, Stralsund, Rügen, Berlin, Spreewald, Potsdam
- Trinkgeldpauschale für Busfahrer und Stadtführer
- Audioguides

Einladung

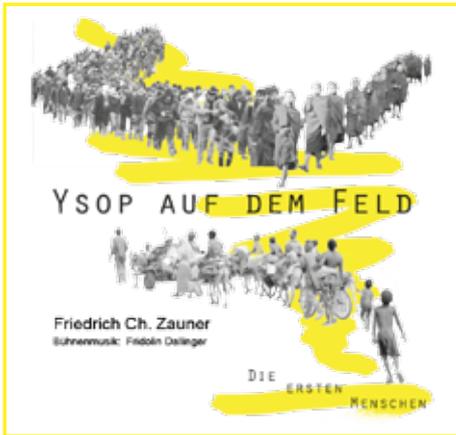
zum kostenlosen **Informationsabend**

am **Mittwoch, 9. März 2022** um **19.00 Uhr** im **Pfarrsaal Feldkirchen**

Fahrt zu den Rainbacher Evangelienspielen

zur Aufführung des Stücks
„YSOP AUF DEM FELD - DIE ERSTEN
MENSCHEN“

am **Samstag, 25. Juni 2022**
(Beginn: 15 Uhr)



Nachdem sie aus dem Paradies vertrieben worden waren, standen die ersten Menschen vor zwei essentiellen Problemen.

Das erste war die Entwicklung eines sozialen Bewusstseins, zum anderen besitzt der Mensch die Fähigkeit, über sich hinauszudenken.

Daraus entwickelten sich Religionen und Geisteshaltungen, die sich, wie an Abel und Kain aufgezeigt wird, bis zum tödlichen Hass steigern können. Und wir klugen und aufgeklärten Menschen des 21. Jahrhunderts haben immer noch keine schlüssigen Lösungen für diese beiden Probleme gefunden.

Kosten: 42 €

(Für Busfahrt/Eintritt, Sitzplatzkarte Kategorie 2)

Anmeldung:

im Pfarramt Feldkirchen (während der Kanzleistunden), bei Thomas Hofstadler (0664/5361848) oder bei Evi Aichbauer (Seniorenbund, 0664/5165978).

Abfahrt ist am Samstag, 25. Juni um 13:30

beim Turm in Feldkirchen nach Rainbach im Innkreis. Die Aufführung beginnt um 15 Uhr und wird ca. 2 Stunden dauern (mit Pause). Anschl. Jauseneinkehr geplant!

dachor - Taufe MIT oder OHNE Musik?

Die Taufe ist eines der ersten großen Feste im Leben eines Kindes. Sobald ein passender Termin gefunden ist, beginnen die Eltern damit, sich Gedanken über einen stimmungsvollen Ablauf zu machen. Zum Glück gibt es bei uns in der Pfarre Feldkirchen durch die Taufspender gute Unterstützung dabei. Sie besprechen Ablauf und Riten gerne mit den Eltern und nehmen sich auch Zeit, um Fragen zu beantworten. Was ist aber mit Musik? Braucht man diese bei einer Taufe?

Natürlich nicht, jede Familie kann für sich entscheiden, ob die Taufe mit oder ohne Musik sein soll. Wenn sie gewünscht ist, findet man auf unserer Homepage eine Liste mit passenden Liedern. Seit vielen Jahren begleiten wir vom dachor Taufen im Ensemble musikalisch und wir wissen, dass es den Eltern oft schwerfällt, die richtige Musik für dieses Familienfest zu finden. Dabei möchten wir sie unterstützen.

Unsere Liste haben wir eingeteilt in „zum Mitsingen“ und „zum Zuhören“ und so ist hoffentlich für jeden Geschmack etwas dabei.

Neben bekannten Liedern wie „Ins Wasser fällt ein Stein“ finden sich dort auch aktuelle Interpreten wie Sunny Dale oder Ellie Goulding. Mit den Jahren haben wir gesehen, dass durch die ausgewählten Lieder und Texte jede Taufe einzigartig wird und eine festliche Stimmung aufkommt.



Foto: Josh Applegate, Unsplash

Etwa fünf Lieder kommen im Rahmen einer Taufe vor: Ein Stück zu Beginn, es dient zum Einstimmen auf die gemeinsame Feier. Als Nächstes kommt oft ein Lied oder Instrumentalstück, während dem Kind von allen Mitfeiernden das Kreuzzeichen auf die Stirn gezeichnet wird.

Direkt nach der Taufe mit dem gesegneten Wasser darf ein passendes Musikstück natürlich nicht fehlen und am Ende der Feier gibt man mit einem Abschlusslied noch gute Wünsche oder Segen für das Kind und die Familie mit. Zusätzlich ist nach den Fürbitten noch Platz für Musik und es ist immer sehr feierlich, wenn das Vaterunser nicht nur gemeinsam gebetet, sondern miteinander gesungen wird.

Wenn wir bei Taufen musizieren, wählen wir vorab im Gespräch mit den Eltern die passende Gestaltung aus. Musik und Tauflieder eignen sich neben Taufsprüchen ja besonders, um den vielfältigen Gefühlen Raum zu geben. Wir vom dachor singen Taufen vorwiegend im kleinen, mehrstimmigen Ensemble aus 4-5 Personen. Begleitet wird meistens mit Gitarre und zur Untermalung ist ein Melodieinstrument, also Geige oder Querflöte, dabei. Mehr Informationen zu den Taufliedern gibt es auf unserer Homepage unter www.dachor-feldkirchen.at. Wir freuen uns, wenn wir zum Ablauf einer stimmungsvollen Taufe beitragen können.

Stefanie Lasselsberger

Buchempfehlung



Die Enkelin

von Bernhard Schlink

Mai 1964

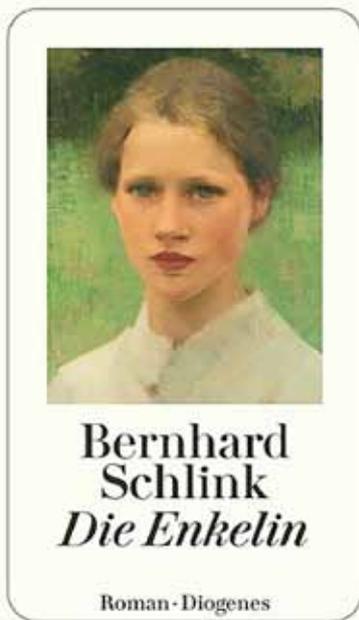
Als der westberliner Student Kaspar seiner ostberliner Freundin Birgit zur Flucht aus der DDR verhilft, ahnt er nicht, dass diese ihre neugeborene Tochter zurück lässt. Fortan lebt das Paar zusammen im freien Teil von Berlin.

Birgit, von Schuldgefühlen schwer belastet, verfällt immer mehr

dem Alkohol und ertrinkt eines Abends in der Badewanne. Bei der Durchsicht von Birgits Dokumenten entdeckt Kaspar Belege für die Existenz ihrer Tochter und macht sich auf die Suche nach ihr.

Nach seinem Welterfolg «Der Vorleser» hat Bernhard Schlink wieder einen großartigen Roman geschrieben. Mich begeisterte die geradezu liebevolle Beschreibung seiner Protagonisten und der einfühlsame Umgang mit diesem topaktuellen Thema. Ich kann dieses Buch in jeder Hinsicht empfehlen.

(Silvia Eberl)



Neue Serien für junge Leser und Leserinnen



Drachen Meister, Petronella Apfelmus, Die fliegende Schule der Abenteuerer, Henry Smart, Survival, Die Kane-Chroniken ...

Hier leben Sie auf!
4101 Feldkirchen



Katholisches Bildungswerk Feldkirchen

VORSCHAU-JAHRESPROGRAMM 2022



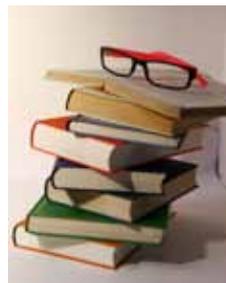
Am 23. April 2022 heißt es endlich:

Auf zum KLEIDERTAUSCH!

Musikalisch umrahmt von der Band „Schräglog“!
Der Selbstverkauf wird auch wieder möglich sein.



Termin für unsere heurige **GEFÜHRTE PILGERWANDERUNG** ist der **24. September**.



Die traditionelle **BUCHAUSSTELLUNG** findet im bekannten Rahmen am **20. November** im Pfarrhof statt.



Am 10. Dezember gestalten wir zum 2. Mal die **GEDENKFEIER** für die **STERNENKINDER**.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Genauere Informationen zu den einzelnen Programmpunkten folgen natürlich rechtzeitig. Anfragen oder Anmeldungen gerne schon unter unserer Mailadresse: kbw-feldkirchen@gmx.at



Bischofswort von Diözesanbischof Manfred Scheuer zur Österlichen Bußzeit 2022 (gekürzt)

Liebe Schwestern und Brüder!

„Es wühlt mich auf ...“

Aufgewühlt, empört, verzweifelt, irritiert, ratlos ... Diese Gemütsbewegungen habe ich – und haben wohl viele von uns – in den letzten Wochen wahrgenommen. Bei Gesprächen, Anrufen, E-Mails oder Schreiben. Die Angst um ein gesellschaftliches Auseinanderdriften kommt hoch, nicht nur, aber oft im Gefolge der Debatten um Corona-Schutzmaßnahmen. Das trifft auch Pfarren und kirchliche Gemeinschaften, das geht durch weite Teile der Gesellschaft, in Familien und Freundschaften hinein.

Was ist jetzt wichtig? Welche Haltungen helfen weiter? Besserwisserei, ausschließliche Kritik an den anderen, Anklage oder gar Verachtung gehen ins Leere, moralische Appelle allein lassen die Fronten erstarren. – Was kann uns gerade in der Fastenzeit, der Vorbereitungszeit auf Ostern, hinsichtlich dieser Sorge um das Miteinander leiten?

Achtsamkeit und Sorge

Das Wort für Sorge heißt im Lateinischen „cura“ – wir kennen im Deutschen die „Kur“ oder dass eine Krankheit „auskuriert“ wird. Kurieren heißt, dass etwas wieder gesund wird, dass es heilt. Sorge und Achtsamkeit haben etwas Heilendes in sich.

Sorge und Achtsamkeit schaffen ein Gefühl der gegenseitigen Zugehörigkeit, gerade in Erfahrungen des Alleinseins, der Ausgrenzung, der Rivalität und der Konkurrenz. Sich zu sorgen und sich umsorgt zu wissen sind zwei grundlegende Kategorien unseres persönlichen und gesellschaftlichen Lebens. Sorge und Achtsamkeit sind nicht nur in den persönlichen Beziehungen wichtig, sondern auch im gesellschaftlichen Bereich. Es geht um Zuverlässigkeit in den Begegnungen, um Verantwortung füreinander. Wo ist ein Sensus vorhanden, ein Gespür für Menschen, die Unterstützung, Rat und Geborgenheit in einer Gemeinschaft suchen? Umgekehrt ist es wichtig zu wissen, dass es da eine (Glaubens-) Gemeinschaft gibt, wo ich offene Türen für meine Anliegen vorfinde, wo ich mich auf einer persönlichen, spirituellen Ebene verbunden weiß. Wo ich sein darf, wie ich bin.

Versöhnungs- und Vergebungsbereitschaft

Versöhnung und Vergebung werden möglich, wo ich nicht mehr um jeden Preis recht haben muss und wo doch wahr sein darf, was verletzt und kränkt. Der jüdischen Philosophin Hannah Arendt wird das Wort zugeschrieben: „Wenn wir vergeben, wird nichts mehr so sein, wie es war. Wer vergibt, ist danach ein Anderer – und wer um Vergebung bittet, ebenfalls.“

Bitten wir um Versöhnung, Vergebung und Heilung in den persönlichen, in den gesellschaftlichen und kirchlichen Auseinandersetzungen, Konflikten, Feindschaften, Verletzungen und Kränkungen.

Freundlichkeit

Ein weiterer Schlüsselbegriff ist die „Freundlichkeit“, wie sie Papst Franziskus in „Fratelli Tutti“ skizziert: „Hin und wieder aber erscheint wie ein Wunder ein freundlicher Mensch, der seine Ängste und Bedürfnisse beiseitelässt, um aufmerksam zu sein, ein Lächeln zu schenken, ein Wort der Ermutigung zu sagen, einen Raum des Zuhörens inmitten von so viel Gleichgültigkeit zu ermöglichen. Dieses täglich gelebte Bemühen kann jenes gesunde Zusammenleben schaffen, das Missverständnisse überwindet und Konflikte verhindert. Freundlichkeit zu üben ist kein kleines Detail oder eine oberflächliche spießige Haltung. Da sie Wertschätzung und Respekt voraussetzt, verändert sie – wenn sie zur Kultur wird – in einer Gesellschaft tiefgreifend den Lebensstil, die sozialen Beziehungen und die Art und Weise, wie Ideen diskutiert und miteinander verglichen werden. Freundlichkeit erleichtert die Suche nach Konsens und öffnet Wege, wo die Verbitterung alle Brücken zerstören würde.“ (FT 224)

Eine solche Freundlichkeit spiegelt sich auch in Handlungsmaximen wider, wie sie in übertragenen Werken der Barmherzigkeit zum Ausdruck kommen:

Ich höre dir zu

Ich besuche dich

Ich bete für dich

Ich segne dich

Der Weg auf Ostern hin möge euch alle zuversichtlich machen, dass es gelingt, in Achtsamkeit und Freundlichkeit, in Versöhnungsbereitschaft und in zugewandter Nähe Verbundenheit und Heilung zu fördern. Gottes Nähe ist uns dabei zugesagt.

Linz, im Februar 2022

+ Manfred Scheuer
Bischof von Linz

Pfarrkalender für März und April 2022

Aufgrund der derzeitigen Situation können sich Termine kurzfristig ändern.
Bitte beachten Sie die aktuellen Verkündzettel auf der Pfarrhomepage.
Wir bitten um Verständnis.

Sonntag	6.3.	9.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche mit Vorstellung der Firmlinge 2. Tafelsammlung für die Beheizung der Kirche
Mittwoch	9.3.	19.00	Infoabend über Pfarrreise nach Berlin und Rügen
Donnerstag	10.3.	19.00	<i>Gottesdienst in der Wochentagskapelle</i>
Freitag	11.3.	18.30	<i>Kreuzwegandacht, anschließend Gottesdienst in der Pfarrkirche</i>
Samstag	12.3.	15.00	Jungscharstunde: Überraschung
Sonntag	13.3.	9.00	SUPPENSONNTAG Gottesdienst in der Pfarrkirche
Donnerstag	17.3.	19.00	<i>Gottesdienst in der Wochentagskapelle</i>
Freitag	18.3.	18.30	<i>Kreuzwegandacht, anschließend Gottesdienst in der Pfarrkirche</i>
Samstag	19.3.	14.00 19.00	Firmtreffen (Pfarrsaal) Vorabendgottesdienst in der Pfarrkirche
Sonntag	20.3.	9.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche
Donnerstag	24.3.	19.00	<i>Gottesdienst in der Wochentagskapelle</i>
Freitag	25.3.	19.00	<i>Gottesdienst in der Pfarrkirche</i>
Sonntag	27.3.	9.00 9.00	BEGINN DER SOMMERZEIT Gottesdienst in der Pfarrkirche Kindergottesdienst
Donnerstag	31.3.	19.00	<i>Gottesdienst in der Wochentagskapelle</i>
Freitag	1.4.	18.30	<i>Kreuzwegandacht, anschließend Gottesdienst in der Pfarrkirche</i>
Samstag	2.4.	14.00 19.00	Firmlinge: <i>Jugendkreuzweg mit Julian Kapeller</i> <i>Bußfeier in der Fastenzeit in der Pfarrkirche</i>
Sonntag	3.4.	9.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche 2. Tafelsammlung für die Beheizung der Kirche
Mittwoch	6.4.	18.00	Repaircafe (Jugendheim)
Donnerstag	7.4.	10.15 11.00 19.00	<i>Ostergottesdienst der VS in der Pfarrkirche</i> <i>Ostergottesdienst der VS in der Pfarrkirche</i> Vortrag von Hans Reindl: „Zu Fuß von Goldwörth nach Norwegen“ im Pfarrsaal
Freitag	8.4.	11.00	<i>Ostergottesdienst der MS in der Pfarrkirche</i> Krankenbesuche
Samstag	9.4.	15.00	Jungscharstunde: Das perfekte Dinner
Sonntag	10.4.	9.00	PALMSONNTAG Segnung der Palmzweige am Marktplatz Gottesdienst mit Leidensgeschichte in der Pfarrkirche
Montag	11.4.		Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten
Grün- donnerstag	14.4.	19.00	Gottesdienst vom letzten Abendmahl, Übertragung des Allerheiligsten, Ölbergandacht
Karfreitag	15.4.	15.00 19.00	Kinderkreuzwegandacht Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi
Karsamstag	16.4.	20.00	Osternachtfeier, Lichtfeier, Wortgottesdienst, Taufwasserweihe, Kommunionfeier, Speisenweihe
Oster- sonntag	17.4.	5.00 7.30 9.00	Auferstehungsfeier für Jugendliche: Treffpunkt Kirche Ostergottesdienst mit Speisenweihe in der Pfarrkirche Osterhochamt mit Speisenweihe in Pesenbach
Oster- montag	18.4.	9.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche

Mittwoch	20.4.	19.00 19.30	Büchereibesprechung Treffen der Pfarrgemeinderäte des Dekanats im Pfarrsaal
Donnerstag	21.4.	19.00	<i>Gottesdienst in Pesenbach</i>
Freitag	22.4.	19.00	<i>Gottesdienst in der Pfarrkirche</i>
Samstag	23.4.	13.00	Kleidertausch KBW (bis 17.00)
Sonntag	24.4.	9.00	<i>Gottesdienst in der Pfarrkirche</i>
Freitag	29.4.	14.30	Aktionsnachmittag der Erstkommunionkinder
Samstag	30.4.	16.30	Firmlinge: Domführung

Reparieren statt Wegwerfen! - Wir sind wieder da.

Nach der Corona-bedingten Pause geht es jetzt wieder weiter mit dem RepairCafe Feldkirchen.

Jeden 1. Mittwoch im Monat werden von 18 bis 20 Uhr im Pfarrheim Feldkirchen wieder alle möglichen Sachen repariert – von Elektro-Kleingeräten bis zu Computer, Handys und Kleidung, Spielsachen, Radio – und was sonst noch reparaturbedürftig ist.

Auf der Umweltseite
www.umweltfeldkirchen.at
gibt es dazu jede Menge
Information und Fotos.



Wenn ein Begräbnis ist, entfällt an diesem Tag der Gottesdienst, außer es ist ein Schüler- oder Frauengottesdienst. Ob ein Gottesdienst als Eucharistiefeier oder als Wortgottesfeier gestaltet wird und sonstige kurzfristige Änderungen entnehmen Sie dem aktuellen Verkündzettel. Pfarrnachrichten und Verkündzettel können auf der Homepage der Pfarre <http://www.pfarre-feldkirchen-donau.at/> und der Marktgemeinde Feldkirchen <http://www.feldkirchen-donau.at/gemeinde-service/leben-in-feldkirchen/pfarren/> angesehen werden.

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei

Dienstag 16.00–18.00 Uhr Adelheid Schöppl
Donnerstag 8.00–11.00 Uhr Adelheid Schöppl
Samstag 8.00– 9.30 Uhr Thomas Hofstadler
Bitte halten Sie sich möglichst an die Kanzleistunden. Sollten Sie trotzdem niemanden erreichen, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht oder versuchen Sie in dringenden Fällen (Versehgang oder Todesfall) die Handy-Nr. von Herrn Pfarrer 0676/7602851 oder von Pfarrassistent Mag. Hofstadler 0664/5361848. Montag ist der freie Tag von Herrn Pfarrer und von Pfarrassistent Mag. Hofstadler - bitte dies zu berücksichtigen!

Tel. Pfarramt: 7236

Tel. Öffentliche Bibliothek: 7236/11

Termine und Beiträge für die nächsten Pfarrnachrichten (Mai bis Juni 2022) bitte bis spätestens **Montag, 11.04.2022** bekannt geben!

Tauftermine für April und Juni 2022

18. 4.; 24. 4. und 4.6.; 19.6. 2022 jeweils um 10.30 Uhr bzw. 11.30 Uhr (die Mai-Termine sind bereits vergeben)

Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek

Sonntag nach dem Gottesdienst
ca. 9.50 –11.00 Uhr
Montag 15.00 –19.00 Uhr
Donnerstag 11.30 –15.00 Uhr

www.biblioweb.at/feldkirchen4101

E-Mail-Adressen:

pfarre.feldkirchen.donau@dioezese-linz.at
thomas.hofstadler@dioezese-linz.at
josef.pesendorfer@dioezese-linz.at
adelheid.schoeppl@dioezese-linz.at
ro.reisinger@eduhi.at
gerhard.jetschgo@aon.at

Impressum und Offenlegung gem. § 25 MedienG:

Medieninhaber, Herausgeber, Hersteller:
Pfarre Feldkirchen an der Donau, Marktplatz 1, 4101 Feldkirchen, vertreten durch Pfarrassistent Mag. Thomas Hofstadler.
Unternehmensgegenstand: Röm.-kath. Pfarrgemeinde.
Keine Beteiligung von und an anderen Medien.
Verlags- und Herstellungsort: 4101 Feldkirchen.
Kommunikationsorgan der Pfarre Feldkirchen.
Gestaltung: Gerhard Jetschgo.

Amtliche Mitteilung DVR-Nr. 0029874(1868)